



PRESSEINFORMATION

Endlich wieder Land in Sicht

IBA Hamburg stellt ihr erstes Projekt als städtischer Projektentwickler vor

Die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg lieferte 2006 bis 2013 bedeutende Innovationsimpulse in der Stadtentwicklung. Nun wendet sich die IBA Hamburg GmbH neuen Aufgaben zu und begleitet den nächsten Wachstumsschritt der Metropole Hamburg. In Neugraben-Fischbek übernimmt sie die qualitätsvolle Entwicklung und Vermarktung zweier neuer Quartiere mit ca. 2.300 Wohneinheiten. Die Vermarktung von zunächst 135 Grundstücken im Vogelkamp Neugraben, dem 2. Bauabschnitt im Elbmosaik, beginnt am 5. April 2014 mit einer Architekturbörse. Mit diesem erstmalig in Hamburg durchgeführten Verfahren, wird über den reinen Grundstücksverkauf hinaus auf die Realisierung guter und bezahlbarer Architektur als auch auf das Entstehen einer stabilen Nachbarschaft Wert gelegt.

Hamburg, 25. März 2014 Hamburg sucht als wachsende Stadt neue Wohn- und Lebensräume für seine Bevölkerung. Dabei gibt es eine Nachfrage nach Baugrundstücken für Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser sowie Grundstücke für Baugemeinschaften. Im Auftrag der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt entwickelt die IBA Hamburg GmbH zwei neue Wohnquartiere im Stadtteil Neugraben-Fischbek mit einem Umfang von ca. 2.300 Wohneinheiten. Die IBA Hamburg ist seit Jahresbeginn für die Projektentwicklung, Erschließung und Vermarktung dieser beiden Areale verantwortlich.

Am 5. April startet die IBA Hamburg GmbH mit dem Vogelkamp Neugraben die Vermarktung des 2. Bauabschnitts im Elbmosaik. Insgesamt rund 1.500 Wohneinheiten werden ab 2014, in der Nähe der S-Bahnhaltestelle Neugraben, entstehen. Hier werden ca. 3500 Menschen ein neues Zuhause finden. Dieses Baugebiet hat mit seiner direkten Nachbarschaft zu dem ökologisch bedeutenden Naturschutzgebiet und EU-Vogelschutzgebiet „Moorgürtel“ eine einmalige Lage und ermöglicht naturverbundenes Wohnen. Ab 2016 sind im Quartier Fischbeker Heidbrook ca. 800 neue Wohneinheiten am Rande der Fischbeker Heide auf dem Gelände der ehemaligen Röttiger Kaserne geplant.

Thomas Völsch, Leiter des Bezirksamtes Harburg, sagte: **Die letzten Wochen haben schon deutlich gemacht, dass es eine gute Entscheidung war, die IBA als Projektentwickler für die beiden Wohnungsbaugebiete an Bord zu holen. Die schon durchgeführten Veranstaltungen mit Bürgern und Investoren, die Konkretisierung der Planungen, der gesamte Auftritt zeigen, jetzt**

IBA HAMBURG GMBH

AM ZOLLHAFEN 12 D-20539 HAMBURG · TEL +49(0)40.226 227-0 FAX -315 · INFO@IBA-HAMBURG.DE WWW.IBA-HAMBURG.DE
GESCHÄFTSFÜHRUNG: ULI HELLWEG · VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATES: SENATORIN JUTTA BLANKAU-ROSENFELDT
HRB 96972 REGISTERGERICHT HAMBURG · KONTO 100 006 73 11 BLZ 210 500 00 HSH NORDBANK



kommt endlich Schwung in die Sache.Í

Mit der »Architekturbörse« setzt die IBA Hamburg im Vogelkamp Neugraben ein dreistufiges Verfahren bestehend aus Produktentwicklung, Standortmarketing und Grundstücksvertrieb um. Mit diesem erstmalig in Hamburg angewandten Verfahren wird der Fokus über den reinen Grundstücksverkauf auf die Realisierung hochwertiger und bezahlbarer Architektur und das Entstehen stabiler Nachbarschaften Wert gelegt. Am 5./6. April sowie am 12./13. April informiert die IBA Hamburg GmbH auf der Architekturbörse im bgz süderelbe über die zum Verkauf stehenden 135 Grundstücke. Voraussetzung für den Erwerb eines Grundstücks ist die Umsetzung eines Architekturentwurfs. Sieben Architekturbüros konzipierten dafür insgesamt 14 aktuelle Entwürfe für die benötigten Bautypologien: Mehrfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhäuser, freistehende Einfamilienhäuser. Die Architekturentwürfe (BeL Sozietät für Architektur, czerner göttisch architekten, dfz architekten, Heyden und Hidden Architekten, Architekturbüro Prof. B. Hirche, Plan-R-Architekturbüro, Wacker Zeiger Architekten) wurden durch ein großes Fachgremium im März 2014 beurteilt und geprüft.

»Wir haben bei der Entwicklung der Architekturbörse darauf geachtet, dass eine Vielfalt an Haustypen dabei ist und diese bezahlbar bleiben: für Familien, Paare, Singles und für Baugemeinschaften. Darüber hinaus erreichen alle Entwürfe mindestens den KfW-Effizienzhaus-Standard 55. Im Vogelkamp Neugraben wird ein flexibles Mehrgenerationswohnen möglich sein und es sind geeignete Grundstücke für Baugemeinschaften reserviertÍ, sagte IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg.

Die Übersicht aller Grundstücksgrößen und Preise wird ab dem 5. April erstmals veröffentlicht. Die Informationen bekommen Interessierte direkt bei der Architekturbörse am 5./6. und 12./13. April 2014 von 10 bis 18 Uhr im IBA-Infopoint im bgz süderelbe oder im Internet auf der neuen Website www.naturverbunden-wohnen.de, die zur Vermarktung der zwei Quartiere eingerichtet wurde.

Aktuelles Bildmaterial des Termins und Visualisierungen finden Sie unter folgendem Link:

Link: <http://iba-hamburg.eyebase.com>

Pin-Code: [8LfD7KQg](#)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an IBA Hamburg GmbH:

Anke Hansing, Pressesprecherin, anke.hansing@iba-hamburg.de, Tel.: 040 / 226 227 330

Rahel-Katharina Hermann, rahel.hermann@iba-hamburg.de, Tel: 040 / 226 227 203

oder an presse@iba-hamburg.de



Informationen zu den aktuellen Projekten der IBA Hamburg GmbH

www.iba-hamburg.de/2014.html

www.naturverbunden-wohnen.de